

Mitteilungen der Österreichisch - Fränkischen Gesellschaft e.V. Nürnberg

vormals: Verein der Österreicher e.V. Nbg.
Mitglied im AÖWB und DÖVD



AUSLANDSÖSTERREICHER-WELTBUND
Dachverband österreichischer Vereinigungen in Deutschland

Das Ehrenamt ...

Unter Ehrenamt versteht man im allgemeinen ein öffentliches unentgeltliches Amt in Vereinen, Verbänden oder Parteien. Ein solches Ehrenamt kann auch von Staatswegen als Pflicht auferlegt werden, wie z.B. das Amt der Laienrichter, Schöffen, Pflichtverteidiger oder auch Geschworenen.

Das Wort Ehrenamt kommt noch in seiner lateinischen Urform zum Ausdruck wie z.B. im Wort *Honorarkonsul*. Dabei bedeutet Honorar (honor = Ehre, Ansehen) nicht was man heute darunter versteht Geldbetrag oder schlicht Bezahlung. Nein, die betreffende Person übt die Tätigkeit ehrenhalber und somit unentgeltlich aus. Ehrenämter gibt es schon seit grauer Vorzeit und früher waren auch pol. Ämter reine Ehrenposten und sehr gefragt, doch da hat sich heute die Gesinnung sehr gewandelt. Da in der Regel diese Jobs nichts einbringen, tun sich heute wenige diese Arbeit an. Auf die Frage warum sind so wenige zu begeistern, so kommt man auf verschiedene Antworten.

EHRENAMT FORDERT

Viele Menschen unserer Zeit sind dadurch geprägt, dass der Staat seine Bürger „versorge“, ihnen die Entscheidungen in vielerlei Hinsicht abnimmt und damit die Eigeninitiative des Einzelnen schwächt, wenn nicht gar zum Erliegen bringt. Ohne Bezahlung geht fast gar nichts mehr. Es wird immer schwieriger Leute zu finden, die ohne einen wirtschaftlichen Nutzen daraus zu ziehen, ihre freie Zeit opfern um für andere etwas zu tun. Ein weiterer Grund ist die Bequemlichkeit. Man sollte meinen, dass wir heute viel mehr Freizeit haben als früher ein Potential vorhanden sein müsste, Sinnvolles für die Allgemeinheit zu leisten. Der Freizeit- oder auch Pensionsstress nimmt viele Menschen in Beschlag, so daß diese für andere Tätigkeiten nicht mehr die Energie aufbringen. Es kommt auch manchmal vor, dass an sich viele das einfach nicht >>

mehr zutraut. Es fehlt somit auch am natürlichen Selbstbewußtsein.

FEHLENDE ANERKENNUNG

Ein weiterer Grund ist, die fehlende Anerkennung. Worte wie: Du bist ja schön blöd und das noch umsonst. Dass das Frust aufbaut ist klar. Wenn man ein Amt übernimmt, tut man das nicht um mit Ehrungen überhäuft zu werden, aber anerkannt will man schon sein.

EINE HERAUSFORDERUNG

Da ist einmal die pers. Herausforderung eine Tätigkeit die man vorher nicht gemacht hat. So etwas ist interessant und bildet weiter. In ein Ehrenamt kann man auch hinein wachsen. Jede Arbeit im Verein oder sonst wo, egal mit Kopf oder Hand fordert einem heraus und kann Spaß machen. Auch kann ein Ehrenamt das persönliche Leben bereichern.

EINE SÄULE AUCH BEI UNS

Die ehrenamtliche Tätigkeit ist heute in jeden Verein oder Organisation eine tragende Säule so auch bei uns. Wir könnten jetzt eine Wertschöpfungsrechnung aufmachen und kämen zu dem Schluss, dass wir uns diesen Verein gar nicht leisten könnten.

APPELL AN DIE MITGLIEDER

Lassen Sie sich nicht abhalten mit zu arbeiten wenn Sie Interesse und Idealismus aufbringen, auch dann erst recht wenn Sie der Meinung sind, dass einiges bei uns im Argen liegt.

Wer aber nicht selber mitarbeitet, kann und wird auch nichts bewegen. Auf Dauer nur nörgeln macht auch nur unglaubwürdig. Es ist nicht immer das Geld was Freude bereitet.

Die herzlichsten
Glückwünsche den
im Novemberber
Geborenen



04.11. Fr. Marianne Vittinghof
04.11. Fr. Johanna Roggenhofer
10.11. Fr. Ilse Kraft
11.11. Hr. Richard Mittendorfer
18.11. Hr. Franz Weintritt
24.11. Hr. Georg Danneberg
30.11. Fr. Ilse Pichelbauer

Wir haben ein neues
Mitglied.
**Hr. Harl-Heinz
Gruner,**
das wir herzlich bei uns
begrüßen.

Zusammenkunft ist ein
Anfang,
Zusammenhalt ist ein
Fortschritt,
Zusammenarbeit ist der
Erfolg,

Henry Ford

Veranstaltungskalender: November 2014

* Fr. 14.11. 2014 Vereinsabend im Jägerheim Nbg. Beginn 19:00 Uhr

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet wie angekündigt statt.

Weihnachts feier 2014

Termin u. Ort: Am 12.12. 2014; im Jägerheim Nürnberg, Valznerweiher Str. 75
Zeit: Beginn ab 17:00 Uhr
Programm: Eröffnung im Restaurant ab 18:00 Uhr
Begrüßung Hr. Mag. Georg Danneberg

Zur Auswahl für das Festessen wird angeboten:

- Leberknödelsuppe € 3,80
- Forelle blau (Fangfrisch mit Kartoffel und Salat) € 18,50
- Forelle gebacken (Fangfrisch mit Kartoffel und Salat) € 18,50
- Vegetarisches Gemüsepfännchen € 7,80
- Kleines Wiener Kalbsschnitzel
(mit Petersilien-Kartoffel und Salat) € 14,50
- Zum Nachtisch gibt es „Bratpfel“ ; Einladung durch die ÖFG

- Weihnachtliche Textbeiträge;
- Musikbeitrag mit Weihnachtslieder (alle sollen mitsingen).

Bitte um rechtzeitige Anmeldung und Bestellung Ihrer Essenswünsche
bis: 26.11. 2014 an:

Fr. Gerdi Ruckenstuhl, Tel. 0911/405101

Der Vorstand der ÖFG



Impressum

Präsident : Mag. Georg Danneberg; Klopstockstraße 21;
Vizepräsident: : Franz Dania; Spessartweg 32;
Schatzmeister : Horst Schwarzäugl; Klagenfurter Straße 33;
Redaktion WIR : Peter Kunz; Am Eichengarten 7;
Home Page :

90491 NÜRNBERG Tel. 0911-594 352
91056 ERLANGEN Tel. 09131-47287
90475 NÜRNBERG Tel. 0911-899 682
91054 BUCKENHOF Tel. 09131-58926

Mail: info@danneberg-immobilien.de

Mail: kaho.schwarzaeugl@t-online.de
Mail: mpkunz@hotmail.com

Bankverbindung: Oberbank NÜRNBERG,

BIC: OBKLEDEM

IBAN: DE16 7012 0700 1081109892